

Elektromobilität mit Reichweitenvorhersage von ESG

06.02.2009, 13:29 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH*
Presseagentur: *Dr. Haffa & Partner*

Elektromobilität: Energy Manager von ESG als plattformunabhängiger Energiemanagement-Ansatz bietet erstmals präzise und realistische Reichweitenvorhersage

Fürstenfeldbruck, den 06. Februar 2009 ---- Die ESG Automotive setzt einen Meilenstein für die Praxistauglichkeit von Elektrofahrzeugen: Der Energy Manager, eine innovative Softwarelösung für das mobile elektrische Energiemanagement, überwacht und steuert den kompletten Energiehaushalt im Fahrzeug und errechnet eine zuverlässige Reichweitenprognose. Alle wichtigen Parameter von Fahrzeug und Fahrt werden einbezogen, der Fahrer kann sich wirklich darauf verlassen. Für Elektrofahrzeuge mit ihren begrenzten Batteriekapazitäten ein absolutes Muss. In einer ersten praktischen Versuchsanwendung kommt der ESG Energy Manager nun in dem Elektromobil Hotzenblitz, das der Kooperationspartner HS Genion als Erprobungs- und Technologieträger einsetzt.

Gemeinsames Interesse von ESG und HS Genion, einer Tochtergesellschaft der Webasto AG, ist die Realisierung alltagstauglicher Ansätze zur elektrischen Mobilität. Dabei geht es insbesondere um Themen wie Steuerung und Optimierung des Energieverbrauchs, Ausschöpfen der vorhandenen Energiequellen, aber auch um Karosseriekonzepte und Leichtbau. Als praktische Versuchsplattform dient dabei das Elektromobil Hotzenblitz, mit dem HS Genion bereits seit dem Frühjahr 2007 verschiedene Technologien erprobt, die künftig in Elektrofahrzeugen eingesetzt werden können, beispielsweise Solarpanels für die Akkuaufladung. Mit der Integration des Energy Managers setzt ESG jetzt das nächste Entwicklungsziel um.

Der Energy Manager spielt eine zentrale Rolle im Fahrzeug: Er überwacht, bilanziert und steuert unablässig die Energieflüsse im Fahrzeug und sorgt fortwährend und verlässlich für die optimale Energienutzung im Gesamtsystem – immer abhängig von der aktuellen Fahrsituation. Das Ziel: die Optimierung des Energieverbrauchs und damit der Reichweite – noch immer die Achillesferse von Elektroautos. Gerade, weil die Reichweite auf absehbare Zeit noch begrenzt sein wird und ein rasches Nachladen unterwegs nicht möglich ist, braucht der Fahrer eines E-Fahrzeugs zwingend eine präzise Reichweitenvorhersage. Nach wie vor eine Herausforderung. Der Energy Manager erledigt die Reichweitenbestimmung viel zuverlässiger als bislang möglich, weil erstmals alle wichtigen Einflussfaktoren in die Berechnung eingehen: alle Komponenten im Bordnetz, aber auch Tempo, Route, Höhenprofile, Temperatur und scheinbar unwichtige Dinge wie die Komfortbedürfnisse des Fahrers, etwa die Heizungs- oder Klimafunktion. Ergebnis ist eine zuverlässige, dynamische und umweltbezogene Reichweitenprognose. Der Fahrer ist stets im Bilde, ob und wie er mit einem ökonomisch optimierten Fahrverhalten sein Ziel mit der Batterieladung erreichen kann.

Grundlage für die ESG-Lösung ist eine generische Softwareplattform mit definierten Schnittstellen zu den elektrischen Fahrzeugkomponenten. Sie basiert auf der AUTOSAR-Infrastruktur und ist kompatibel zu OEM-eigenen Standard-Cores. Als reine Softwarelösung lässt sich der Energy Manager durch Kalibrierung einfach an neue Fahrzeugmodelle oder Varianten anpassen. Durch den generischen Systemansatz ist das Konzept plattformunabhängig auf alle Antriebstechnologien adaptierbar. Gleich ob konventioneller Antrieb, Hybrid oder Elektrofahrzeug: Der Energy Manager sorgt für die Steuerung und Optimierung der elektrischen Energieflüsse.

"Der Energy Manager ist ein großer Schritt nach vorne bei der effizienten Nutzung von Energie im Fahrzeug – nicht nur, aber gerade auch bei Elektroautos. Mit der Hotzenblitz-Plattform von HS Genion kommt dieses Konzept jetzt auf die Straße – ein vielversprechender Start", sagt Wolfgang Sczygiol, Leiter der ESG-Business Area Automotive. "Zusätzlich befinden wir uns natürlich auch bei weiteren Entwicklungsprojekten von Elektro- und Hybridfahrzeugen in der Qualifizierungsphase."

Weitere Informationen zum ESG Geschäftsbereich Automotive gibt es unter: <http://www.esg.de/leistungen/automotive/>.

Portrait

Die ESG-Gruppe - Systempartner der Automobilbranche

Automobilhersteller und Zulieferer auf der ganzen Welt vertrauen auf die Leistungen der ESG-Gruppe. Die ESG ist für ihre Kunden Engineering Dienstleister, Prozess- und Technologieberater, IT- und Trainingspezialist. Die ESG und ihre Tochterunternehmen unterstützen ihre Kunden dabei als Systempartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Entwicklung über die Markteinführung bis zum After Sales. Dafür betreibt die ESG-Gruppe 20 Niederlassungen im In- und Ausland.

Entwicklungsschwerpunkte des Unternehmens liegen in der Beratung, Konzeption, Entwicklung, Test, Integration und dem Projektmanagement und -engineering in den Bereichen Software- und Gesamtfahrzeugarchitekturen, Elektroniksystementwicklung, Mensch-Maschine-Schnittstelle und Fahrerassistenzsysteme.

Die ESG ist über das Netzwerk NoAE - Network of Automotive Excellence - Mitglied der Initiative Kompetenznetze Deutschland des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Daneben ist das Unternehmen an internationalen Forschungsprojekten wie MYCAREVENT oder SPARC beteiligt, außerdem Mitglied in den Konsortien FlexRay, AUTOSAR, ASAM und in zahlreichen Verbänden wie dem VDA oder seinem französischen Pendant SIA.

News-ID: 279669 • Views: 2002 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/279669/Elektromobilitaet-mit-Reichweitenvorhersage-von-ESG.html>